

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ausgenommen vom größern Theil der gemeinschaftlichen Lasten, müssen aber dafür ihren Herrn desto mehr leisten; sie sind frey von der Reichs-Contribution, von der Militär-Vorspann und Einquartirung, von der Salzfuhr, und für sie müssen andere Bauern des Comitats diese Lasten tragen. Dieses Duzend Dörfchen hat seine Vorrechte in den alten Zeiten deswegen erhalten, weil es die Pflicht hatte, zehn Lanzen-träger zur königlichen Leibwache zu stellen (daher auch seine Benennung). Die zehn Lanzen-träger waren längst abgeschafft, aber ihre Privilegien blieben, und das ganze Ding stand da, wie ein altes verfallenes Mauerwerk, das zu nichts nützte, als dem jetzigen Bedürfnisse gemäß, neu verbaut zu werden.

Dies geschah im Reichstage 1802. (Art. 10.) das kleine Comitats wurde dem großen einverleibt, doch aller seiner Privilegien unbeschadet. Jetzt halten noch einige seiner Gönner strenge darauf: es ist aber zu erwarten und zu wünschen, daß es sich mit dem großen Comitats ganz amalgamire.

Die zwey königlichen Freystädte Leutschau und Käsmark haben ihre eigenen Topographien erhalten. Leutschau ist die Hauptstadt des Zipser-Comitats: die Comitats-Versammlungen werden hier gehalten, das Comitats-Haus wird jetzt neu gebaut. In der ältern Epoche, da der nordische und orientalische Handel blühte und durch Ungarn strömte, hatte es die Stappelgerechtigkeit, und es war eine vielbedeutende Stadt. Noch jetzt steht die Inschrift auf dem